

Kursprogramm SJ 25/26

Goldschmiedeförderverein Essen



Foto: Georg Schulte

Gravieren
Granulieren
Ziselieren
Gießen (Sandguss + Ossa Sepia)
Werkzeugherstellung und -pflege

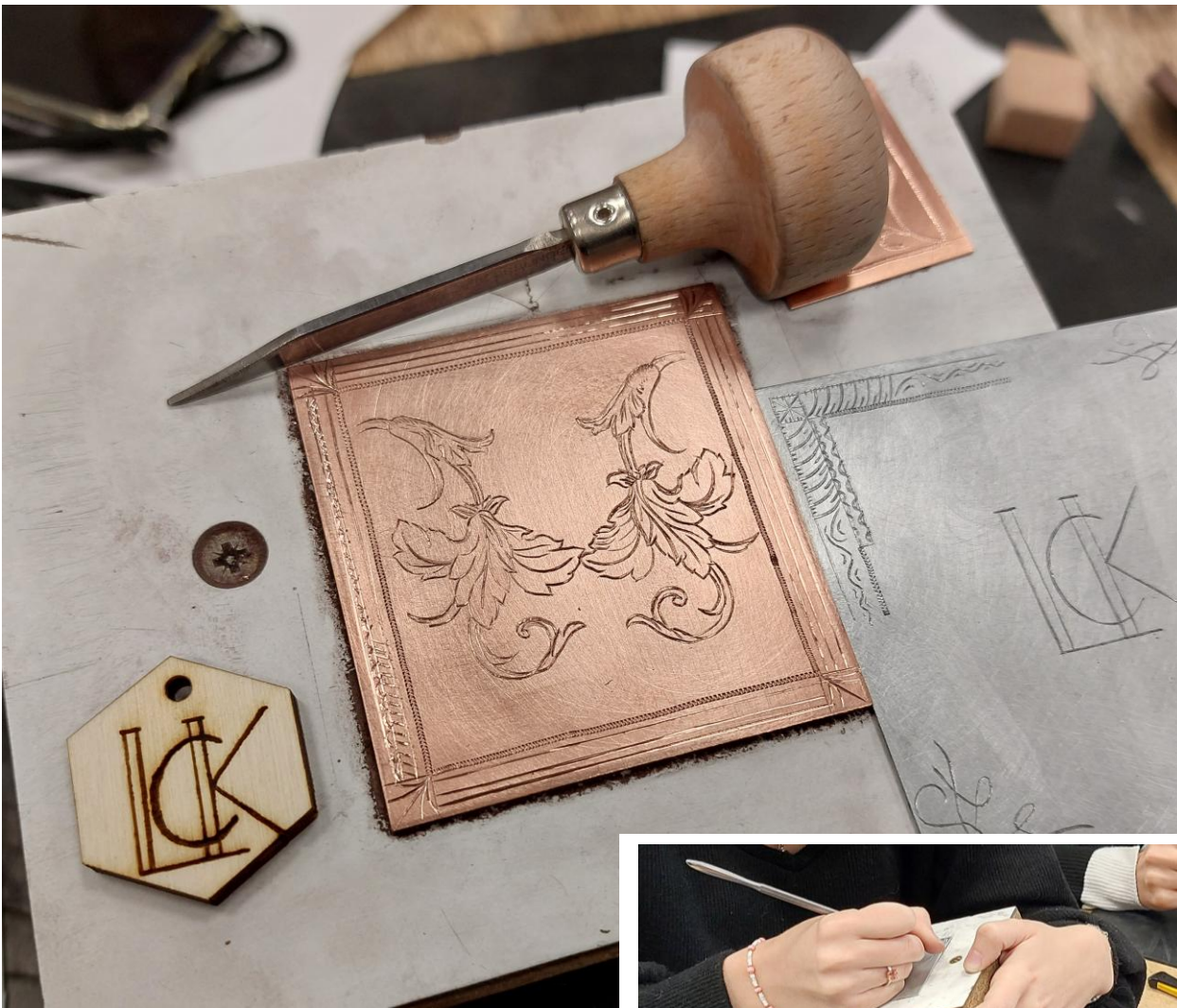
Kurs 1

Gravieren



Fotos: V. Fabig-Wilhelmi

- Kursleiterin:** Vera Fabig-Wilhelmi (Graveurmeisterin, Solingen)
- Termin:** Sa, 13. + So, 14.06.26 (2-tägig) jeweils 9.30 bis 16.00 Uhr
30 Min. Mittagspause (Selbstverpflegung)
- Teilnehmerzahl:** max. 6 - 8 Personen
- Kursgebühr:** 230 € (Auszubildende 200 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)
- Inhalte:**
- Einführung in die Welt des Gravierens mit Arbeitsbeispielen
 - Aufbau und Wirkungsweise des Stichels
 - Herrichten und Anschliff eines individuellen Stichels
 - Übungen in Metall
- Hinweise:**
- Stichelrohling mit Heft kann bei der Kursleiterin erworben werden (Stück 30,00 €)
 - Vorhandene Stichel können mitgebracht werden
- Veranstaltungsort:** Technisches Berufskolleg Solingen
Oligschlägerweg 9
42655 Solingen
Gravierwerkstatt (Bitte der Beschilderung folgen!)
- Werkzeugliste:** Anreißnadel, ggf. vorhandene Stichel
- Materialliste:** Zeichenkarton / -papier, Bleistift, Transparentpapier;
Übungsbleche werden vom Förderverein gestellt



Fotos: V. Fabig-Wilhelmi



Fotos: E. Steinberg

Kurs 2 Granulieren

Kursleiterin: Eva Steinberg (Goldschmiedin, Reiskirchen)

Termin: Do, 04. - So, 07.09.25 (4-tägig) jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

30 Min. Mittagspause (Selbstverpflegung)

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursgebühr: 450 € (Auszubildende 400 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)

Inhalte: Beim Granulieren handelt es sich um eine altertümliche Ziertechnik, bei der durch metallische Bindung kleine Metallkugeln möglichst unauffällig auf einen Edelmetallträger aufgebracht werden.

Frau Steinberg vermittelt das traditionelle Reaktionslötverfahren, welches um 2500 v.Chr. im Vorderen Orient entstand und später für lange Zeit in Vergessenheit geriet.

Erst 1913 entdeckte der Kunsthistoriker Hans Joachim Wagner dieses antike Reaktionslötverfahren wieder.

Veranstaltungsort: BKO Essen
Knaudtstr. 25
45138 Essen

Abteilung Edelmetall (2. OG)
Goldschmiedewerkstatt R 223/224

Werkzeugliste:

- alles Brettwerkzeug, welches Sie als Teilnehmer*in für die Herstellung Ihrer gewünschten Werkstücke benötigen (z.B. Zangen, Feilen, Schmirgellatten, Bretthammer, Bretteisen, Sägebogen + Sägeblätter, Lotschere, Seitenschneider etc.)
- Löt Kohle mit feinem Drahtnetz und Karussell
- Mundstück fürs Mundlötrohr
- feine Pinzetten
- feine Haar-Pinsel (Nr. 0, Nr. 1)
- Lupenbrille, alternativ 10-fach Lupe

Materialliste:

Frau Steinberg wird das Granulieren in Au 900/000 zeigen.

Am besten bereitet jede/-r Teilnehmer*in ein oder mehrere (kleinflächige) Werkstücke vor, die er/sie granulieren möchte. Es eignen sich glatte Flächen oder leicht gewölbte Halbschalen.

Wichtig: An den vorbereiteten Werkstücken darf zuvor noch keine Lötung erfolgt sein!

Frau Steinberg empfiehlt folgende Materialien (fürs Werkstück sowie für die Granalien):

- Au 900/000
- alternativ: Au 750/000 (niedrigere Feingehälter eignen sich nicht)
- passendes Lot für die weitere Verarbeitung

Sollte jemand lieber in Silber arbeiten möchten:

- Ag 935/000
- passendes Lot für die weitere Verarbeitung

Zum Schneiden der Paillien (Herstellung Kugeln) sollte Blech vorbereitet werden, welches sich mit der Lotschere gut schneiden lässt (Materialstärke 0,3 mm).

Achtung: Das Material für diesen Kurs muss selbst mitgebracht werden!

Folgende weitere Materialien werden vom Förderverein gestellt:

- Tiegel mit Deckel
- Malachitpulver
- Holzkohlepulver
- Kupferoxidpulver (für Arbeiten in Ag)
- destilliertes Wasser
- Fischleim
- Plastilin
- alte Feinstrumpfhosen
- kleine ofenfeste Glasschälchen
- kleine Aufbewahrungsdosen für die Granalien
- Siebe für die Kugeln
- aufgetiefte Kupferschälchen

Tipp für kleinere Budgets:

Da sich Gold wieder einschmelzen lässt, kann es im Betrieb geliehen werden.

Erfolgreiche Stücke können dann nach dem Kurs abgekauft, das restliche Gold zurückgegeben und wiederverwertet werden.



G. Schulte

Kursleiter: Georg Schulte (Goldschmiedemeister, Münster/Westf.)

Termin: Fr, 20. - So, 22.03.2026 (3-tägig) jeweils 9.00 – 17.00 Uhr

30 Min. Mittagspause (Selbstverpflegung)

Teilnehmerzahl: max. 8 – 10 Personen

Kursgebühr: 350 € (Auszubildende 320 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)

Inhalte: Das Ziselieren ist eine sehr alte Technik der spanlosen Verformung, die bereits in der Inkazeit zur Herstellung von plastischen Schmuckstücken verwendet wurde. Die Hauptwerkzeuge beim Ziselieren bilden der Ziselierhammer und verschieden geformte Punzen. Da eine Vielzahl verschiedener Punzen benötigt wird, lehrt Goldschmiedemeister Georg Schulte in diesem Grundkurs zuerst die Herstellung der Ziselierpunzen. Mit diesen gefertigten Punzen werden dann Muster und Reliefs in ein Übungsblech aus Kupfer getrieben.

Veranstaltungsort: BKO Essen
Knaudtstr. 25
45138 Essen

Abteilung Edelmetall (2. OG)
Goldschmiedewerkstatt R 223/224

Materialliste:

- Kupferblech wird vom Förderverein gestellt, wer zusätzliches Material zum Üben mitbringen möchte, darf das gerne tun (0,6 - 0,8 mm dickes Kupferblech, min. 80 x 80 mm)
- Zeichenmaterial, um Entwürfe zu skizzieren

Werkzeugliste:

- komplettes Brettwerkzeug
- Ziselierpunzen in 3, 4, 5, 8, 10, 12 mm werden vom Förderverein gestellt
(Wer Punzen hat oder zusätzlichen Stahl für eine größere Auswahl mitbringen möchte: benötigt wird C45er oder ähnlich härterer Punzstahl mit einer Standardlänge von 120 mm; davon einige dünnere und eher wenige dickere).
- eigener Ziselierhammer kann mitgebracht werden, Ausleihe ist aber auch gern möglich
- **Kittkugeln sind in der Schule vorhanden**



Fotos: G. Schulte

Kurs 4

Sandguss/ Ossa-Sepia-Guss

Kursleiter:

Christoph Kortenbruck (Gold- und Silberschmiedemeister / staatl. geprüfter Gestalter, Essen)

Termin:

Sa, 20.09.25 (Tageskurs) von 10.00 – 16.00 Uhr

30 Min. Mittagspause (Selbstverpflegung)

Teilnehmerzahl:

max. 8 Personen

Kursgebühr:

180 € (Auszubildende 130 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)

Inhalte:

Beim Sandguss und Ossa-Sepia-Guss werden Objekte in zweiteiligen und auch dreiteiligen Gussformen abgeformt. Beim Sandguss wird dazu roter Ölsand, beim Ossa-Sepia-Guss Tintenfischschale verwendet. Die entstandenen Abdrücke werden anschließend mit Gusskanälen versehen, wieder zusammengesetzt, und dann mit Silber ausgegossen.

Veranstaltungsort: BKO Essen
Knaudtstr. 25
45138 Essen

Abteilung Edelmetall (2. OG)
Goldschmiedewerkstatt R 223/224

Werkzeugliste:

- Sägebogen und Sägeblätter
- Feilen
- Schmirgellatten
- Eisendraht
- Spatel
- weicher Pinsel
- Tiegelhalter mit passender Schmelzschale (sofern vorhanden)
- eigener Plastikhammer kann mitgebracht werden, Ausleihe ist aber auch gern möglich

Materialliste:

- Silber oder Gold zum Gießen (100 – 150 g)
- Objekte zum Abformen (Plaketten, Münzen, Ringprofile, Objekte mit interessanter Oberfläche)

Oberflächen dürfen nicht unterschritten sein, oder sehr ausgeprägte Höhen und Tiefen haben!

Tipp für kleinere Budgets: Da sich Silber wieder einschmelzen lässt, kann es im Betrieb oder in der Berufsschule geliehen werden. Erfolgreiche Gussteile können dann nach dem Kurs abgekauft, das Restsilber zurückgegeben und wiederverwertet werden.

Folgende weitere Materialien werden vom Förderverein gestellt:

- Ossa-Sepia Schalen
- ölgebundener Quarzsand
- Gießrahmen



Fotos: J. Ruland

Kurs 5

Werkzeugherstellung und -pflege

Kursleiter: Christoph Kortenbruck (Gold- und Silberschmiedemeister / staatl. geprüfter Gestalter, Essen)

Termin: Sa, 18.04.26 – So, 19.04.26 (2-tägig) von 10.00 – 16.30 Uhr

30 Min. Mittagspause (Selbstverpflegung)

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursgebühr: 250 € (Auszubildende 200 €, Vereinsmitglieder 15% Rabatt)

Inhalte:

- Zurichten und Schärfen von Schabern und Stichel
- Hämmer einstielen / Stielbearbeitung
- Hammerköpfe zurichten und auf Oberfläche bringen
- Zirkel und Anreißnadel anspitzen
- Punzen und kleine Winkeleisen herstellen und härten

Veranstaltungsort: BKO Essen
Knaudtstr. 25
45138 Essen

Abteilung Edelmetall (2. OG)
Goldschmiedewerkstatt R 223/224

Werkzeugliste:

- Ölstein
- Schleifstein (falls vorhanden)
- Schmirgelpapier in gemischter Körnung
- Flachfeile (Hand- und Nadelfeile)
- Schmirgellatte

Materialliste:

- stumpfe Schaber / Stichel / Werkzeuge
- Bretthammer (in welchem Zustand auch immer)
- Hämmer und angerostetes u./o. vermacktes Werkzeug
- Zangen in schlechtem Zustand
- anzuspitzende Werkzeuge

Folgende weitere Materialien werden vom Förderverein gestellt:

- Punzstahl
- Stahl zur Winkelherstellung
- Schleif- und Poliergeräte
- Werkzeug- / Holzöl



Fotos: G. Schulte

Informationen zu den Dozent*innen

Vera Fabig-Wilhelmi

Vera Fabig-Wilhelmi, geboren am 9.11.1982, absolvierte ihre Lehre an der Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure in der Waffenstadt Suhl. Nach dem Gesellenabschluss, mit dem sie den Bundessieg im praktischen Leistungswettbewerb erreichte, begann sie ihren beruflichen Werdegang in Köln. Dort konnte sie nicht nur Erfahrungen in den Bereichen Lasertechnik, manuelle Graviermaschinen, Flachsticharbeiten an Schmuck und Silberwaren sammeln, sondern fertigte auch Waffengravuren mit Ornament- und Tierdarstellungen, sowie Linien- und Flächentauschierungen. Von 2003 – 2006 machte sie ihren Meister und erreichte auch hier die Jahresbestleistung. Von 2008 bis 2012 arbeitete sie in Düsseldorf. Hier konnte sie ihr Wissen über Maschinengravuren auf CNC-Steuerung erweitern und erlangte weitere Erfahrungen im Umgang mit Gravier- und Bildbearbeitungsprogrammen und erstellte Layout- und Satzarbeiten als Druckvorbereitungen. Nach der Elternzeit unterrichtet sie seit 2014 am Technischen Berufskolleg Solingen die Graveure und Metallbildner im Bereich Maschinen- und Gerätetechnik, Technologische Übungen und Gestaltungstechnik. Zudem ist sie Dozentin des Fortbildungskurses für Graveure und Metallbildner des Bundesinnungsverbandes. Außerdem arbeitet sie parallel seit 2015 als selbstständige Graveurmeisterin.

Eva Steinberg

1985 - 1989	Ausbildung zur Goldschmiedegesellin in der Werkstatt von Renate Wander
1988 - 1989	Babypause
1989 - 1996	Gesellenzeit
1996	Selbstständige Künstlerin im Bereich Schmuck
1995 - 2003	Gastsemester an der staatlichen Zeichenakademie Hanau in den Fächern: Ziselieren, Emaillieren, Gravieren, Steinfassen
2001	Sommerakademie: Granulieren bei Giovanni Corvaja
2003	Stahlemailprojekt: Struktur und Zeichen bei Hans Härtel
2004	Gastsemester Silberschmieden bei Bruno Sievering
2005	Stahlemailprojekt: Reihung, Rhythmus und Struktur bei Hans Härtel
2006, 2007	Stahlemailprojekt
2015 - 2023	Dozentin für Granulation (Fortbildungszentrum Ahlen)

Georg Schulte

1993 - 1996	Goldschmiedeausbildung
1996 - 2002	Gesellentätigkeit, Einarbeitung in die Mokume Gane Technik
2003	Meisterprüfung
2005	selbständig mit eigenem Atelier; freie Mitarbeit bei Susanna Dünne und bei Oeding-Erdel (Münster/Westf.)
2004	Dozent für Mokume Gane
2005 - 2020	Leiter der Goldschmiedewerkstatt Oeding-Erdel (Münster/Westf.)

Christoph Kortenbruck

1983 – 1986	Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz, Ausbildung zum Goldschmied
1986 – 1988	Zivildienst
1988 – 1990	Gesellentätigkeit Gold- und Silberschmiede Förster, Aachen
1990 – 1992	Gesellentätigkeit Werkstatt Friedrich Becker, Düsseldorf
1992 – 1994	Fachschule für Gestaltung, Essen Meisterprüfung
seit 1994	freischaffende Tätigkeit in eigener Werkstatt
1994 – 1996	Goldschmiedeatelier Ewald Möller, Wuppertal
1995 – 2023	Werkstattlehrer in der Abteilung Edelmetall am Berufskolleg Ost der Stadt Essen

Die Dozent*innen erheben i.d.R. nur eine geringe Aufwandsentschädigung und unterstützen durch ihr ehrenamtliches Engagement die Vereinsarbeit des Goldschmiedefördervereins.

Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich bei allen Dozent*innen für die freundliche Unterstützung.

Anmeldemodalitäten

Das ausgefüllte **Anmeldeformular** und den unterschriebenen **Haftungsverzicht** lassen Sie uns bitte per [Mail](mailto:goldschmiede-foerderverein-essen@gmx.de) zukommen:

goldschmiede-foerderverein-essen@gmx.de

Wichtiger Hinweis: Ihr Platz im Kurs ist erst dann gesichert, wenn sowohl das Anmeldeformular als auch der Haftungsverzicht fristgerecht und vollständig ausgefüllt vorliegen!

Bei Überbuchung des Kurses (mehr Anmeldungen als maximale Teilnehmerzahl) werden Vereinsmitglieder bevorzugt zugelassen, auch wenn sie sich später angemeldet haben.

Anmeldeschluss spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn
(... besser früher, da die Kurse - erfahrungsgemäß - früh ausgebucht sind!)

Kursgebühr

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung.

Die Rechnung über die Kursgebühr und weitere Informationen über den Kurs werden Ihnen ca. vier Wochen vor Kursbeginn zugestellt.
Mehrwertsteuer wird nicht erhoben.

Die Seminargebühr ist spätestens drei Wochen vor Kursbeginn zu entrichten, sonst besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

Bankverbindung Goldschmiedeförderverein Essen
Geno-Bank Essen
IBAN: DE60 3606 0488 0571 3421 00
BIC: GENODEM1GBE

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnahme am Fortbildungskurs wird Ihnen mit einem aussagekräftigen Zertifikat dokumentiert.

Absage

Wir behalten uns vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung des Kursleiters / der Kursleiterin den Kurs kurzfristig abzusagen.
Bereits eingezahlte Kursgebühren werden selbstverständlich erstattet.
Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

ANMELDEFORMULAR

Absender/-in

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

E-Mail : _____

Ich bin: *Zutreffendes bitte ankreuzen!*

- Vereinsmitglied** seit _____ (Jahresangabe)
 - Azubi / Student (Jahresbeitrag 10,00 €)
 - Einzelperson (Jahresbeitrag 21,00 €)
 - Fördermitglied (Jahresbeitrag 105,00 €)
- Externe/-r** (nicht Vereinsmitglied)

Rechnungsanschrift (falls vom/von Absender/-in abweichend)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Tel.-Nr.: _____

Ich melde mich **verbindlich** zu folgendem Fortbildungskurs / folgenden Fortbildungskursen an:

Zutreffendes bitte ~~ankreuzen~~

- Gießen (Sandguss, Ossa-Sepia, Kohle, ...)** (C. Kortenbruck)
- Granulieren** (E. Steinberg)
- Werkzeugherstellung und -pflege** (C. Kortenbruck)
- Ziselieren** (G. Schulte)
- Gravieren** (V. Fabig-Wilhelmi)

Ort, Datum

Unterschrift

HAFTUNGSVERZICHT

Veranstaltung: _____

Datum: _____ Ort: _____

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin nimmt auf eigene Gefahr an der oben ausgewiesenen Fortbildungsveranstaltung des Goldschmiedefördervereins Essen teil.

Der Veranstalter/ der/die Kursleiter/-in übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Schäden der Teilnehmer/-innen im Zusammenhang mit der Teilnahme an der o.g. Veranstaltung.

Es obliegt den Teilnehmer/-innen, deren zur Teilnahme an der o.g. Veranstaltung erforderlichen Gesundheitszustand zu überprüfen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden, die während des Kurses an der persönlichen Ausrüstung des/der Kursteilnehmerin (z.B. Kleidung, persönliches Werkzeug, Hilfsmittel etc.) sowie an der Ausstattung/Ausrüstung des Veranstaltungsortes (Maschinen, Hilfsmittel etc.) entstehen.

Die Teilnehmer/-innen tragen alleinige straf- und zivilrechtliche Verantwortung für alle im Rahmen der Veranstaltung verursachten Schäden.

ARBEITSSICHERHEIT / UNFALLSCHUTZ

Zu Beginn der o.g. Fortbildungsveranstaltung des Goldschmiedefördervereins Essen wurde ich von der Kursleitung auf den Haftungsverzicht (s.o.) sowie auf die möglichen arbeitssicherheitstechnischen Risiken und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Vermeidung von Unfällen hingewiesen. Ich verpflichte mich, den diesbezüglichen Anweisungen der Kursleitung Folge zu leisten.

Name, Vorname Kursleiter/-n

Name, Vorname Kursteilnehmer/-in

Ort, Datum

Unterschrift Kursteilnehmer/-in